

25 Jahre Sportabzeichen-Treff beim HSV

Fitness-Orden für insgesamt 603 Athleten

(ks). Es hat den Anschein, dass das Interesse am Deutschen Sportabzeichen mit der wirtschaftlichen Konjunktur einhergeht, denn der Aufwärtstrend ist auch hier nicht zu übersehen.

So gab es bei der Verleihung im Nebenzimmer des „HSV Restaurants am Ring“ viel zu feiern. Stützpunktleiter Manfred Fischang hieß die erwartungsvollen Athleten herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß ging an die fast vollständig erschienene HSV-Vorstanderschaft mit Claus Uwe Hummel an der Spitze. Grund für Freude war auch die Tatsache, dass der 1993 angemeldete „Sportabzeichen-Treff“ sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte. Während dieser Zeit schmückten sich 603 sportbegeisterte Athleten mit dem Fitness-Orden. Mit 43 erfolgreichen Abnahmen wurde in 2017 erstmals die lange angestrebte vierziger Marke überschritten. Überaus erfreulich war auch die Bandbreite der sportbegeisterten Absolventen mit 18 Jugendlichen sowie 25 Erwachsenen im Alter zwischen 9 und 77 Jahren. 12 der 43 Absolventen haben in 2017 das Sportabzeichen zum ersten Mal



Die Jugendlichen und Kinder sind stolz auf ihre Leistungen. – Foto: ks

in Angriff genommen. Spontan ließ sich Vorstand Claus Uwe Hummel zu dem Satz hinreißen: „In diesem Jahr (2018) werde ich auch das Sportabzeichen machen.“

Das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche (Altersstufe 6 bis 17 Jahre) wurde überreicht von Nicole Reinmuth und Annika Pflaumbaum. Verbunden mit einer Süßigkeit wurde die Leistungsstufe Gold an Zoe Baumann, Valentino Burghardt, Sophia Ferma Föhrenbach, Dennis Haak, Anna-Lena Israel, Leila Mangonau, Fabienne und Pascal Reinmuth sowie Emily Schulz übergeben.

Über Silber und Bronze konnten sich freuen Nele Baumann, Jonas und Marlon Bierlein, Selina Koch, Emmy Kollmannsperger, Leon Schelle, Sonja Schleich und Vanessa Gottfried. Bei den Erwachsenen ab Altersstufe 18 wurde das Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter in Gold (in Klammer die Anzahl der Sportabzeichen) an Roland Schmidt (37), Manfred Fischang (30), Walter Bauer (27), Karl Naber (26), Harald Wolf (16), Thilo Gottmann (12), Gerhild Gottmann (10), Nicole Reinmuth (9), Sabine Dorn und Gabi Karch (8) übergeben.

Zum fünften Mal konnten Werner Benz, Thomas Herzig, Helmut Kraus, Claudia Kurtz und Thomas Reinmuth das goldene Sportabzeichen erlangen.

Mit 1- bis 4-facher Beteiligung in Gold oder Silber wurden ausgezeichnet Birgit Bauer, Ernst Baumann, Janine Epperlein, Elke Herzig, Michael Herzig, Marc Rüttinger, Tobias Hartel, Jonas Scheer, Ariane Schröder und Nils Werner. Die Familie Reinemuth (bestehend aus den Eltern Thomas und Nicole sowie den beiden Kindern Pascal und Fabienne) hat bereits fünfmal das goldene Sportabzeichen mit Erfolg abgelegt, worauf die Familie sichtlich stolz war.

Mit einem Spruch von Voltaire, der da lautet: „In der ersten Hälfte unseres Lebens opfern wir unsere Gesundheit, um Geld zu erwerben, in der zweiten Hälfte opfern wir unser Geld, um die Gesundheit wiederzuerlangen und während dieser Zeit gehen Gesundheit und Leben von dannen“, beendete Manfred Fischang den offiziellen Teil der Veranstaltung. In gemütlicher Runde ließ man einen gelungenen Abend ausklingen, mit dem Versprechen, auch in 2018 das Deutsche Sportabzeichen wieder erfolgreich abzuschließen.